

Weiterbildungskurs 2017 des SBV in Sursee

Vom 4. bis 13. April 2017 fanden in Sursee die diesjährigen Weiterbildungskurse des Schweizerischen Brunnenmeisterverbandes statt. Die Themenpalette reichte von Energieeffizienz bis Ladungssicherung.

Pumpen: Energieeffizienz und Unterhalt

Schweizweit betrachtet ist gemäss einer Studie des Bundes der Energiebedarf aller Pumpen in der Wasserversorgung grösser als der aller Schulen zusammen. Bei einer gesamtheitlichen Betrachtung der Einsparpotenziale ist es wichtig, das Gesamtsystem zu untersuchen. Überdimensionierungen sind zu vermeiden. Ein weiterer Faktor sind Leckverluste. Um die Lebensdauer und den Wirkungsgrad der Pumpen möglichst zu erhalten, sind regelmässige Wartungen und Unterhalt nötig. Diese Faktoren sind wichtig, um die Betriebssicherheit zu maximieren und tiefe Instandsetzungskosten zu sichern.

Trinkwasserkraftwerk und Siphonierung

Aufgrund der aktuellen Energiedebatte sind umweltschonende und saubere Arten der Stromproduktion gefragt denn je. Auch die Wasserversorgung kann einen kleinen Beitrag dazu leisten. Beispielsweise ist eine über Monate konstante Durchflussmenge von der Quelle zu den Versorgungszonen mit genügendem Gefälle (Druckunterschied) sicherlich in mehreren Wasserversorgungen bekannt. Oftmals sind sogar die Platzverhältnisse für den Einbau einer Turbine in den Anlagen vorhanden.

Die Siphonierung in einer Wasserversorgung ist ein wichtiger Bestandteil, um die erforderliche Hygiene zu gewährleisten. Oft gelangen Kleintiere und Insekten in einen Bereich der Anlage, wo sie nicht erwünscht sind. Oftmals sind Siphonierungen vorhanden, doch so mangelhaft ausgeführt, dass sie ihre Funktion nicht erfüllen. Es ist darauf zu achten, dass der Einlauf und die Siphonierung mit dem gleichen Durchmesser gebaut sind, damit das Wasser vollständig abfliessen kann. Der Wasserstand im Siphon soll sichtbar sein und einfach wieder nachgefüllt oder periodisch ausgetauscht werden können. Auch ist darauf zu achten, dass kein Wasser von der falschen Seite in den Siphon fliesst und diesen verunreinigen oder gar zerstören kann.

Gehörschutz und Lärm

Die schleichende Gefahr hoher Lärmbelastung am Arbeitsplatz mit akuten Folgen für das Gehör wird latent unterschätzt. Ist die Lärmbelastung im Grenzbereich der Gehörgefährdung, also höher als 85 dB(A) pro Woche/Monat/Jahr, muss den Mitarbeitenden ein Gehörschutz zur Verfügung gestellt werden. Die Wahl der Gehörschutzart hängt mit der Einsatzdauer, den Temperaturen und der Notwendigkeit der Kommunikationsfähigkeit zusammen. Regelmässiger zu hoher Lärm führt zu einer irreparablen Schädigung des Gehörs.



Die SBV-Weiterbildungskurse waren mehr als nur trockene Vorträge in geschlossenen Räumen.

SVGW-News

Der SVGW hat eine neue Leitlinie über die «gute Verfahrenspraxis» erarbeitet. Sie definiert das Selbstkontrollkonzept zur Einhaltung der guten Verfahrenspraxis. Die Einführung der neuen Richtlinie W12 erfolgte im Mai.

SUVA und Ladungssicherung

30% der Ausfalltage sind auf Muskel- und Skelettbeschwerden zurückzuführen. Das macht an die 7 Arbeitstage pro Mitarbeiter und Jahr aus. Bei Betrieben, die nicht speziell auf die Arbeitssicherheit achten, können es bis zu 15 Tage pro Mitarbeiter und Jahr sein, was Kosten bis zu 15000 CHF verursacht. 30% der Ausfälle sind auf mentale Schwierigkeiten zurückzuführen. Mit gut gestalteten Arbeitsplätzen könnten diese Zahlen massiv reduziert werden. Wichtige Faktoren dabei sind: Arbeitsorganisation, Zugänglichkeit, Arbeitszone freihalten, hindernisfreie Zufahrten, Hilfsmittel vor Ort, Lasten clever anpassen und Filme als Hilfsmittel. Geschicktes Tragen und Beachten des Schwerpunkts können die Belastung ebenfalls reduzieren. Als aussergewöhnlicher Schulungsblock wurde die Ladungssicherung vermittelt. Als Wachmacher musste eine Prüfung über Ladungssicherung absolviert werden. Anschaulich wurde das Befestigen von Lasten mit Spanngurten und weiteren Hilfsmitteln vermittelt. Wird zum Beispiel die Sicherheitsgurte auf dem Rücksitz vergessen, verursacht eine 100kg schwere Person bei einer Frontalkollision mit 40 km/h eine 1000kg Aufpralllast auf den Vordersitz.

Ausstellung

Der SBV dankt den über 50 Ausstellern, die ihre Produkte und Dienstleistungen für den Brunnenmeisteralltag ausgestellt und uns nähergebracht haben.

Marco Imhof, SBV

Termine

Herbsttagung in Zollikofen
12. Oktober 2017

Weiterbildungskurs Sursee
11.–19. April 2018